

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort zur ersten Auflage . . . . .	5
Vorwort zur zweiten Auflage . . . . .	8
Einleitung . . . . .	9

## Erster Teil.

Der Begriff, die höchsten Gesetze des Seins und die allgemeinen  
Seinsweisen.

### Erster Abschnitt.

Der Begriff des Seins im Allgemeinen . . . . .	13
--	----

### Zweiter Abschnitt.

Die höchsten Gesetze oder obersten Prinzipien des Seins . . . . .	15
---	----

### Dritter Abschnitt.

*Die näheren Bestimmungen des Seins oder die ver-  
schiedenen Seinsweisen. Uebersicht.*

#### Erstes Kapitel.

Vielfache Bedeutung des Seienden nach Aristoteles . . . . .	18
---	----

#### Zweites Kapitel.

Die verschiedenen Seinsweisen (modi essendi) nach der Ab- leitung des hl. Thomas . . . . .	21
---	----

### Vierter Abschnitt.

*Die allgemeinen, transzendentalen Seinsweisen (Modi gene-  
raliter consequentes omne ens).*

I. Die Eigenschaften, Attribute (passiones) des Seins:	
A. Die Einheit . . . . .	26
B. Die Wahrheit . . . . .	28
C. Die Güte, Vollkommenheit und Schönheit:	
1. Die Güte und Vollkommenheit . . . . .	33
Das Böse als Gegensatz . . . . .	42
2. Die Schönheit . . . . .	44
II. Die Wesenheit und Natur. Wesenheit und Existenz:	
1. Die Wesenheit . . . . .	57
2. Die Natur . . . . .	61
3. Wesenheit und Existenz . . . . .	64
III. Die Individualität . . . . .	68

## Zweiter Teil.

Seite

Die besonderen Seinsweisen (*modi speiales entis*). Verschiedene Grade der Vollkommenheit des Seienden (*gradus entitatis*).

I. Besondere Seinsweisen, die eine Mittelstellung einnehmen zwischen den transzendentalen Bestimmungen und den Kategorien.	
A. Das mögliche und wirkliche Sein . . . . .	70
B. Das veränderliche Sein als Verbindung von Möglichkeit und Wirklichkeit. (Veränderung, Bewegung.) Das unveränderliche Sein, Gott als reine Wirklichkeit . . . . .	79
C. Das kontingente und das notwendige Sein . . . . .	88
D. Das einfache und das zusammengesetzte Sein . . . . .	90
E. Das unendliche und das endliche Sein . . . . .	92
II. Die Gattungen des Seins oder das Seiende nach den Figuren der Kategorien . . . . .	95
A. Ableitung der Kategorien durch den hl. Thomas . . . . .	97
B. Die einzelnen Kategorien :	
1. Die Substanz (Hypostase und Person) . . . . .	100
2. Die Akzidenzien :	
a. Die Akzidenzien im Allgemeinen. Ihre Verschiedenheit von der Substanz . . . . .	108
b. Die Akzidenzien im Besonderen :	
α. Die Quantität . . . . .	113
β. Die Qualität . . . . .	115
γ. Die übrigen Akzidenzien :	
αα. Die Relation . . . . .	118
ββ. Haben, Anhaben . . . . .	121
γγ. Wann (die Zeit) . . . . .	122
δδ. Wo (der Ort, Raum) und die Lage . . . . .	126
εε. Tun und Leiden . . . . .	131

## Dritter Teil.

Die Gründe oder Ursachen des Seins.

### Erster Abschnitt.

Die Lehre von den Ursachen :

I. Begriff der Ursache im Allgemeinen . . . . .	134
II. Die einzelnen Ursachen (Materie, Form, wirkende oder bewegende Ursache, Zweckursache) und ihre Ableitung aus dem Werden . . . . .	136

### Zweiter Abschnitt.

Das Kausalitätsprinzip . . . . .	152
Schlusswort . . . . .	171